

**H. Mehnert's Restaurant, Querstrasse 1.**  
Gebau des Grimmaischen Steindwegs.  
Bekannt gute Küche. Mittagstisch in 1½ u. 2½ Port.  
Abend reichhalt. Stammtafel. Vorzügliche Biere. Würziger  
Platt, Grimmaische u. Tänz. Soie. Getrockn. Bierkäse. Weißbierstapfer.

### Kleiner Kuchengarten.

Gute früh Speckkuchen, Nachmittag selbstgebackene Kuchen,  
reizhafte Suppen, sowie leckere Biere.  
Es kann freundlich ein

H. Schlegel.

**Café Vondran,**  
Satharinenstraße 14, I.  
2 Städte (neuestes System).  
& Stand 40.4.

**Wiener Café-Garten,**  
Am Parkberg, neben dem Stadtgarten.  
Dienst von Nachmittag 3 Uhr an.  
Orchester-Concert.

**Café Wilhelmshöhe,**  
26 Palstrasse 26, 1. Guss.  
Engelsb. eines neuen Gebäudes, reichhalt.  
Gastronomie, Gastronomie, Räume, Biergarten.  
Gärtner von Klobeck & C.  
Gärtnerungsbau Otto Lillie.

**Bayerische Schänke** Unter den  
empfängt gut temperierte erste Biere, wie:  
Gulmabader Export 0.4 Liter 20.4.  
Rasenbergs Verkauf 0.5 Liter 18.4.  
Die 0.5 u. 1. Uhr ab Stammtafel u. Bier 40.4.  
Schwedenburg wie immer. H. Linko.

Döhlitz: Gosenbach & Blau Recht  
(aber nur für Freunde)  
Gäste: Basenbergen.

**Gose vorzüglich.**

**Speise-Halle,** Rathausstr. 19.  
Rathausstr. 19.  
Festlichkeit 40.4.

Unter dem hohen Protectorate Ihrer Königlichen Hoheit  
der Frau Prinzessin Wilhelm von Preussen  
wird Ende April d. J. in Berlin ein

### Bazar

zum Besten der Pensions-Anstalt der Genossenschaft  
Deutscher Bühnen-Angehöriger  
veranstaltet werden.

Dem erwerblosen und erwerbsunfähigen Alter bei Angehörigen der  
deutschen Bühnen im Inlande wie im Auslande Hilfe und Unterstützung in  
ausreichender Masse zu gewähren, als dies zur Zeit die geringsten Mittel  
der Pensions-Anstalt ermöglichen, ist der Zweck dieses Unternehmens, für  
welches wir den wirklichen Beitrag wohlliebender Männer und Freunde  
der dramatischen Kunst, hocheseminer deutscher Frauen und Jungfrauen, wie  
aller Derv., welche dem Stande der deutschen Bühnenklasse ihre führende  
Theatralen schenken, hierdurch ganz ergebenst erhoffen.

Berlin, den 1. Januar 1888.

**Das Central-Comité.**

Vorsitzender: Franz Betz, Königl. Kammerjäger.

Freundliche Beiträge und Gaben für den Bazar beliebe man zu richten  
an Herrn Dr. Städemann, Neues Theater, Theater-Bureau

sofort.

sofort.